Amtliche Nachrichten.
An einen Haushalt.
Zugestellt durch Post.at.

Dezember 2022
Jg. 23, Ausgabe 4

Gemeindespiegel

In dieser Ausgabe

1 Landtagswahl 2023
2 Seite des Bürgermeisters Kinderbetreuungsoffensive
3 Voranschlag 2023 Gem2Go
4 Wertstoffzentrum Biomülltonne
5 Energiesparen, Mission 11
6 Tourismusverein
7 Volksschule, Kindergarten
8 Zivilschutzverband, Wohnschirm, Christbaumentsorgung, Bademeister, Caritas
9 Regional schenken Demenz-Service
10 Verpachtung Burgkeller Heizkostenzuschuss Jubilare
11 Geburten, Mutterberatung Matrikenbericht
12 Müllabfuhrplan 2023

Gemeinde Feistritz am Wechsel
Feistritz 17
2873 Feistritz am Wechsel
Telefon: 02641/2163
Fax: 02641/2163-5
gemeinde@feistritz-wechsel.gv.at
www.feistritz-wechsel.gv.at

NÖ Landtagswahl 2023

Am 29. Jänner 2023 wird der niederösterreichische Landtag neu gewählt.

Wahlberechtigung
Wahlberechtigt sind alle Personen die am Stichtag (18. November 2022) in der Wählerevidenz geführt werden, spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und einen Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben! Seit der Novelle der NÖ Landtagswahlordnung (Juni 2022) sind Nebenwohnsitzer nicht mehr wahlberechtigt!

Wählerverständigungskarte
Wie schon von vorgehenden Wahlen bekannt, werden wir Ihnen Anfang Jänner die „Amtliche Wahlinformation - Landtagswahl 2023“ zustellen.

Stimmabgabe im Wahllokal
Wenn Sie am 29. Jänner im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und ggf. einen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung erheblich.

Briefwahl
Werden Sie am Wahltag nicht wählen können, dann beantragen Sie am Besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Die Zustellung erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf die angegebene Adresse bzw. erhalten Sie die Wahlkarte auch persönlich im Gemeindeamt. Wenn Sie Wahlkarten auch für Familienangehörige mitnehmen möchten, benötigen Sie eine Vollmacht.

Wahlkarte
Wahlkarten können nicht telefonisch beantragt werden! Wir empfehlen, Ihre Wahlkarte möglichst früh zu beantragen. Der letzte Zeitpunkt für schriftliche Anträge ist Mittwoch, der 25. Jänner 2023. Persönlich eingebrachte Anträge sind bis Freitag 27. Jänner 2023 12 Uhr möglich.

Wählen mit Wahlkarte
- per Briefwahl gleich nach Erhalt der Wahlkarte,
- Abgabe der Briefwahlkarte persönlich oder durch Boten in jedem Wahllokal oder
- durch persönliche Wahl in einem für Wahlkartenwähler vorgesehen Wahllokal.
- Bei Bettlägerigkeit besteht zudem die Möglichkeit, den Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde zu beantragen.

Wahltag
Sonntag, 29. Jänner 2023

Wahllokal
Gemeindeamt - Innenhof

Wahlzeit
7.00 bis 14.00 Uhr

Liebe Feistritzerinnen! Liebe Feistritzer! Geschätzte Jugend!

Nach zwei Jahren Pandemie können wir auf ein „relativ“ ruhiges Jahr 2022 zurückblicken. Es war heuer wieder möglich Feste und Veranstaltungen zu besuchen und in die Normalität zurückzukehren. An den hohen Besucherzahlen konnte man sehen, dass die Menschen sich freuen wieder zusammen zu kommen und eine schöne Zeit miteinander verbringen zu können.

Auch in der Gemeinde konnten einige Projekten umgesetzt werden. Notwendige Güterwegerhaltungsmaßnahmen wurden durchgeführt und die Straße in die Hinterleiten wurde neu asphaltiert. Im Gemeindepark wurde ein Strom-Wasser-Verteiler eingebaut der für Veranstaltungen genutzt werden kann. Auch die Brücke vom Park in Richtung Kriegerdenkmal wurde neu errichtet. Der Hintereingang beim Burgkeller und der Müllplatz haben eine Überdachung bekommen. Die Sanierungsmaßnahmen am Ortskanal konnten fast abgeschlossen werden. Leider mussten wir mehrere Gebrechen im Freibad verzeichnen. Die Reparaturen werden bis ins nächste Jahr andauern, weil auch der Ausgleichsbehälter getauscht werden muss.

Ich bedanke mich bei den Mitgliedern des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. Es wurden vier bzw. sechs Sitzungen abgehalten und es konnten einige Projekte für 2023 besprochen werden. Auch der Voranschlag für das Jahr 2023 wurde beschlossen.

Zu guter Letzt möchte ich allen Feistritzerinnen und Feistritzern sowie allen Gästen noch eine schöne Adventzeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und stressfreie, erholsame Feiertage mit ihren Familien wünschen. Für das kommende Jahr 2023 Glück, Gesundheit und Gottes Segen!

Ihr Bürgermeister
Franz Sinabel

NÖ Kinderbetreuungsoffensive

Erstinformation, aktueller Stand
Wie Sie vielleicht schon aus den Medien erfahren haben, soll in Niederösterreich die Kinderbetreuung ausgebaut werden.

„Mein Anspruch ist die beste Kinderbetreuung für Niederösterreich in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden und das flächendeckend im ganzen Land. Die Aufgabe der Politik ist es, die bestmöglichen Rahmenbedingungen zu schaffen, damit unsere Kinder die beste Betreuung und Bildung erhalten und unsere Familien entlastet werden. Die Kinderbetreuung ist eine der wichtigsten Aufgaben, denen sich unsere Familien stellen müssen.“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Die Kernpunkte der Betreuungsoffensive:

- **Vormittag gratis für alle**
  Ob Kleinstkindbetreuung für unter Zweijährige oder auch Kindergarten ab zwei Jahren - alle diese Angebote werden in Niederösterreich ab September 2024 am Vormittag zwischen 7 - 13 Uhr gratis sein.
- **Kleinere Gruppengrößen - bessere Betreuungsqualität**
  Ab September 2024 werden die Gruppengrößen abgesenkt.
- **Ein ganzjähriges Angebot**
  Die Schließzeit im Sommer soll bereits ab Sommer 2023 auf insgesamt nur mehr eine Woche reduziert werden.
- **Ein ganztägiges und flächendeckendes Angebot**
  Bereits ab September 2023 hat im „Kleinstkindbereich“ und auch für die Früh- und Nachmittagsbetreuung schon ab dem ersten Kind ein derartiges Angebot stattzufinden.
- **Flexibel für die Eltern mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich wählbar**
  Die Wahlfreiheit wird weiter bestehen und wird mit diesem Paket noch ausgebaut.
- **Vereinfachter Berufszugang für Kinderbetreuer/innen**
  Um noch leichter Personal zu bekommen, soll der Einstieg erleichtert werden.
- **Erhöhte Investitionsförderung und Erleichterung bei Bestandsimmobilien**
  In den ersten fünf Jahren soll der Zuschuss für Neubauten von derzeit 27 auf 48,6 Prozent Förderäquivalent angehoben werden.
- **Landesunterstützung für den laufenden Betrieb der Kleinstkinderbetreuung**
  Mit einer Gruppenförderung und normierten Zweckzuschüssen pro Kind unter 3 Jahren ist auch der laufende Betrieb unterstützt.

Derzeit wird erhoben, welche Schritte nun konkret zu setzten sind. Wir werden Sie dazu in der nächsten Ausgaben weiter informieren.

Voranschlag 2023

Die Erstellung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2023 hat die Gemeinde vor große Herausforderungen gestellt. So wie Sie im privaten Bereich und die Firmen in ihrem Unternehmensbereich die allgemeine Teuerung deutlich spüren, ist natürlich auch die Gemeinde von den stark steigenden Kosten betroffen. Energie- und Personalkosten, die anziehenden Zinsen, spürbare Steigerungen bei den Gesundheits- und Sozialhilfeumlagen schlagen sich im Budget merklich nieder. Trotzdem ist es gelungen, neben den Mitteln für die notwendigen Pflichtausgaben auch einen beachtlichen Betrag für wichtige Investitionen unterzubringen.

In der Sitzung am 13. Dezember 2022 hat der Gemeinderat den Voranschlag 2023 beschlossen.

Ein vollständiges Exemplar des Voranschlages und des Mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2023 - 2027 finden Sie wie immer auf der Gemeindehomepage.
feistritz-wechsel.gv.at/gemeindeamt/offener Haushalt

Auf der Seite des Kommunalen Dokumentationszentrums sind die Zahlen nach verschiedenen Gesichtspunkten gruppiert und visuell sehr anschaulich dargestellt.
offenerhaushalt.at/gemeinde/feistritz-am-wechsel

Ergebnishaushalt	
Erträge	2.192.400
Aufwendungen	2.295.600
Nettoergebnis	- 103.200
Finanzierungshaushalt	
Operative Gebarung	
Einzahlungen	2.069.200
Auszahlungen	1.757.900
Geldfluss aus der operativen Gebarung	311.300
Investive Gebarung	
Summe Einzahlungen	139.800
Summe Auszahlungen	870.000
Geldfluss aus der investiven Gebarung	- 730.200
Finanzierungstätigkeit	
Summe Einzahlungen	407.500
Summe Auszahlungen	139.400
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	268.100

Investitionstätigkeit	
Kleininvestitionen	138.000
Straßenbau/Straßenbeleuchtung	150.000
Güterwege Erhaltung	35.000
Liegenschaftserwerb	360.000
WVA Hollabr., Siedlungserweiterung	71.500
WVA Hollabr., Ersatzwasserleitung	157.000
Sanierung Ortskanalisation	30.000
Schulden	
Stand am Beginn d.J.	1.066.200
Aufnahmen	407.500
Tilgungen	139.400
Stand am Ende d.J.	1.334.300
Rücklagen	
Stand am Beginn d.J.	332.100
Zuführungen	51.900
Entnahmen	106.500
Stand am Ende d.J.	277.500

GEM2GO - die App für Gemeinden und Bürger

Dein Feistritz am Wechsel - Deine GEM2GO App
GEM2GO ist Österreichs einzige mobile Bürgerservice App, welche alle Gemeinden Österreichs in einer App vereint. Informationen über alle Gemeinden in Österreich sind nun schnell, bequem und mit einem Fingerzeig abrufbar.

Auch die Gemeinde Feistritz bietet diesen Service.

Das bietet die GEM2GO:

- Alle Gemeinden Österreichs in einer App
- Idealer mobiler Bürgerservice
- Einzigartiges Design und einfache Bedienung
- Stetige Weiterentwicklung und Updates
- Die digitale Amtstafel auf Smartphone oder Tablet
- Müllkalender
- Veranstaltungskalender
- Sehenswürdigkeiten
- Vereine
- Gastronomie und Unterkünfte
- News

Die App ist kostenlos für Android im Play-Store und für Apple im App-Store erhältlich.

Probieren Sie es einfach aus:

GEM 2GO DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP

WSZ Grottendorf

AWV Neunkirchen
Abfallwirtschaftsverband NEUNKIRCHEN

Der Bau schreitet voran - WertStoffZentrum Grottendorf geht im Frühjahr 2023 in Betrieb
Mit dem Wertstoffzentrum in Grottendorf geht das dritte Standbein das Abfallwirtschaftsverbandes Neunkirchen (AWV) in absehbarer Zeit in Betrieb. So können die Bewohner des Bezirkes Neunkirchen, neben Sperrmüllfraktionen wie Holz, Hartkunststoffe oder Sperrmüll, ebenfalls Problemstoffe, Elektroaltgeräte und Kartonagen entsorgen.

Die Zugangskontrolle erfolgt durch ein automatisches Schrankensystem, das mittels Zutrittskarte betätigt wird. Täglich ist die Abgabe von Gras & Laub sowie Baumschnitt möglich. Den Kunden steht ebenfalls fachlich geschultes Personal zur Verfügung, welches die Abfalleingänge koordiniert und behilflich ist, die richtigen Abwurfcontainer zu verwenden.

Speziell durch die verschiedenen Container wird ermöglicht, dass auch der Sperrmüll vor Ort getrennt abgeladen werden kann. So sollen Altholz oder Metallabfälle in die dafür vorgesehenen Container und nur der nicht verwertbare Rest in den Sperrmüllcontainer. Hierfür steht auf der Homepage des AWV Neunkirchen https://neunkirchen.umweltverbaende.at ein umfassender Trennleitfaden zu Verfügung.

Die aktuellen Öffnungszeiten sind hier ebenfalls ersichtlich, sowie allgemeine Infos rund um die Wertstoffzentren.

Ihr Abfallwirtschaftsverband

Vieles an Erdarbeiten ist geschehen, der Versatz der Betonelemente ist so gut wie abgeschlossen, nun sind die Zimmereiarbeiten dran, fasst Obmann Bgm. Pichler zusammen.

Biomülltonne

Aus gegebenem Anlass weisen wir noch einmal darauf hin, dass nur biologisch abbaubarer Müll in die Biomülltonne geworfen werden darf! Also Gras- und Grünschnitt, Speisereste, Obst- und Gemüseschalen und ähnliches. Auch kompostierbares Katzenstreu (zum Beispiel aus Holz) darf in die Biotonne gegeben werden.

Leider kommt es trotzdem vermehrt vor, dass auch Plastikverpackungen in der Tonne landen. Ungenießbare oder abgelaufene Lebensmittel dürfen nur ohne Verpackung eingeworfen werden! Wir bitten Sie, dies unbedingt zu beachten, da das Plastik sonst vor dem kompostieren mühevoll aussortiert werden muss.

Wie schon erwähnt, stellen auch die Biomüllsäcke ein Problem dar, da diese ebenfalls vorher aufgeschnitten und entfernt werden müssen bevor der Müll kompostiert werden kann.

Aus diesem Grund bittet der Abfallwirtschaftsverband auf Tonnen umzusteigen. Die Gemeinden haben noch ein Restkontingent an Biomüllsäcken auf Lager, wenn dieses aufgebraucht ist, stehen nur mehr Tonnen zur Verfügung!

Zur Bestellung einer Biomülltonne wenden Sie sich bitte ans Gemeindeamt. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 130 pro Jahr.

Energiesparen bringt's - Tipps für jeden Haushalt

Die nachhaltigste und günstigste Energie ist die, die gar nicht erst verbraucht wird.
Dieser Grundsatz gilt bei den anhaltend hohen Energiekosten mehr denn je. Doch jede und jeder von uns in Feistritz am Wechsel hat Handlungsmöglichkeiten. Beachten Sie einige praktische Tipps und sparen Sie Energie und Kosten. Schon mit kleinen Veränderungen können so bis zu € 1.000 im Jahr gespart werden!

In jedem Haushalt steckt Einsparpotenzial, das nur auf seine Entdeckung wartet. In den meisten Fällen ist Energiesparen ganz einfach möglich und man kann sofort damit beginnen. Haushaltsgeräte erleichtern unseren Alltag, verbrauchen aber auch viel Energie. Sparen Sie durch optimalen Einsatz! Schon durch kleine Änderungen kann einen Menge erreicht werden.

- **Warmwasser**
  Duschen statt Baden spart viel Warmwasser. Spararmaturen einsetzen und die Temperatur des Speichers auf 50°C begrenzen.
- **Kühlen und Gefrieren**
  Gefrier- und Kühlschränke laufen durchgehend und verbrauchen viel Energie. Regelmäßig enteisen, nicht zu kalt einstellen (+6 bzw. -18°C reichen aus) und bei Neuanschaffungen auf Energieeffizienz achten.
- **Wäsche waschen**
  Temperatur runter: Ein Waschvorgang mit 30°C genügt für normal verschmutzte Wäsche. Sparprogramm verwenden und nur voll beladen waschen.
- **Wäsche trocknen**
  Wäschetrockner brauchen viel Strom, Trocknen an der Wäscheleine ist die kostenlose Alternative. In der Waschmaschine möglichst hoch schleudern, dann bleibt nur wenig Restfeuchte.
- **Geschirr spülen**
  Energiesparprogramm verwenden, Geschirr nur kalt oder am Besten gar nicht vorspülen und nur voll beladen einschalten.
- **Kochen und Backen**
  Beim Kochen immer einen Deckel verwenden und die Herdplatte entsprechend der Topfgröße wählen. Beim Backen Heißluftfunktion wählen, früher abschalten und Restwärme nutzen.
- **Beleuchtung**
  Alle Glühbirnen durch LED-Leuchten ersetzen, LED verbraucht um 80 % weniger Energie. Beleuchtung nur bei Bedarf verwenden.
- **Heizungspumpen**
  Alte Heizungspumpe durch hocheffiziente Pumpe ersetzen – das spart 80 % des Verbrauchs. Heizung generell ein Grad runterdrehen, das reduziert die Energiekosten um 6 %!
- **Stille Stromfresser**
  Stand-by-Modus vermeiden: Verwenden Sie Steckerleisten mit Kippschalter und trennen Sie Ihre unbenutzten Geräte ganz vom Strom. Auch Handys oder elektrische Zahnbürsten sollten nach dem Ladevorgang wieder abgesteckt werden.

UGR Jürgen Edelhofer und Vbgm. Josef Aminger sind sich einig: Energiesparen bringt's!

Weitere Informationen und hilfreiche Tipps: www.energie-noe.at

Mission 11

Mission 11 - Gemeinsam sparen wir 11 % Energie!
Warum 11 %? Weil wir gemeinsam diese Menge an Energie einsparen können - und zwar alleine durch kleine Änderungen unseres Verhaltens. Wir können also ganz ohne Investitionen in unserem alltäglichen Leben sehr viel Energieverbrauch vermeiden, wenn wir das nicht sowieso schon nach bestem Wissen und Gewissen tun. Gleichzeitig schaffen wir mehr Unabhängigkeit und einen verantwortungsvolleren Umgang mit wertvollen Ressourcen! Es ist an der Zeit, vom Reden ins Handeln zu kommen. Und das ab heute, denn wir können die Tipps unmittelbar umsetzen: beim nächsten Mal Wäschewaschen, beim Kochen oder beim Lüften. Natürlich haben jeder Haushalt und jede Person andere Potenziale.

Alle Tipps zum Thema Heizen, Warmwasser, Strom und Mobilität unter: www.mission11.at

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Tourismus- und Dorferneuerungsverein

Liebe Feistritzer!
Liebe Feistritzerinnen!

Nun ist wieder ein Jahr vergangen, wir nähern uns Weihnachten und dem Jahreswechsel.

Heuer konnten wir aufgrund der Pandemie-Lockerungen einige Veranstaltungen abhalten. Erstmalig gab es ein **Oldtimertreffen** am Sportplatz, leider musste der Flohmarkt wegen Schlechtwetter abgesagt werden. Im August konnten wir auch unseren beliebten **„Tag des Waldes“** veranstalten. Es war wieder ein sehr gelungenes Fest. Nochmals herzlichen Dank an alle die uns kräftig mit Spenden, Tombolapreisen oder Arbeitseinsatz geholfen haben.

Den **Familien-Wandertag** in der Hinterleiten konnten wir im September bei fast perfektem Wetter abhalten.

Ein weiterer Höhepunkt war unser **„Adventbeginn im Dorf“**.

Viele Besucher folgten unserer Einladung und verbrachten einen schönen Nachmittag. Es gab vieles zum Staunen bei den Ausstellern.

Der Elternverein der Volksschule, die Musikjugend der Trachtenkapelle und die Feuerwehrjugend hatten auch einen Stand und sorgten für das leibliche Wohl.

Der **„Krampus im Dorf“** gehört schon zu unseren traditionellen Veranstaltungen. Der Nikolaus verteilte seine Gaben an die Kinder und anschließend fand der Krampuslauf statt.

Zum vierten Mal in Feistritz gibt es einen **„FENSTER-ADVENTKALENDER“**. Dieses Jahr wird er auf der rechten Hangseite des Dorfes und in der Schubertsiedlung organisiert. Jeden Abend erstrahlt ein weiteres Fenster in hellem Licht und lädt zu einem abendlichen Adventspaziergang ein. Die Reihung der Teilnehmer entnehmen sie bitte unserem Schaukasten. Da es auf der Hangseite mehrere Zufahrtsstraßen gibt, sind am Beginn der Straßen Wegweiser aufgestellt. Diese zeigen an, welche Familien teilnehmen. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals recht herzlich bei den teilnehmenden Bewohnern auf der Hangseite und in der Schubertsiedlung für die Fenster-Dekorationen bedanken.

Schon traditionell steht auch heuer wieder unsere **„Weihnachtskrippe“** mit dem „24. Kalenderfenster“ vor dem Gemeindezentrum.

Zum Abschluss noch eine kleine Vorschau auf unsere geplanten Veranstaltungen 2023:

1. April 2023
Flohmarkt mit Kinderflohmarkt am Sportplatz
29. April 2023
Oldtimertreffen am Sportplatz
2. September 2023
Sommerkino am Sportplatz
8. Oktober 2023
Dorffrühstück
7. Dezember 2023
Krampus im Dorf

Herzlichen Dank für den Besuch und die Unterstützung bei unseren Veranstaltungen. Wir würden uns auch im nächsten Jahr wieder über zahlreiche Besucher sehr freuen.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten im Kreise ihrer Familien, besinnliche und ruhige Feiertage, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023!!

Gerda Rosenstingl
Obfrau

Tablets für die Volksschule Feistritz

In der heutigen Zeit ist die Digitalisierung und der Umgang mit technischen Geräten nicht mehr weg zu denken. Daher hat der Gemeinderat den Ankauf von zwölf Tablets für die Volksschule Feistritz beschlossen. Damit kann ein moderner und zeitgerechter Unterricht gewährleistet werden.

Wir bedanken uns bei der Raika Kirchberg, der Firma KechIT, dem Autohaus List, der Tischlerei Sinabel, der Malerei Kral sowie bei allen drei im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien für die Übernahme der Kosten je eines Tablets!

v.l.n.r. Klassenlehrerin Tanja Bauer, Direktorin Silvia Stögerer, Bgm. Franz Sinabel, Erika Hirner und Direktor Johannes Pepelnik der Raika Kirchberg und Kinder der 1. und 2. Klasse

v.l.n.r. Josef List, Bgm. Franz Sinabel, Alexander Kral, Corinna Eigenberger, Jürgen Edelhofer, Christian Schwarz und Stefan Breineder, Direktorin Silvia Stögerer und Kinder der 3. und 4. Schulstufe

Kindergarten

Martinsfest
Am 11.11. feierten die Kindergartenkinder gemeinsam mit der Pfarre das Martinsfest. Herzlichen Dank an die Pfarre sowie auch an die Burgbetreiber, die uns dieses wunderschöne Fest ermöglichten. Die Laternen wurden von den Kindern mit viel Fleiß und Kreativität selbst gestaltet und gebastelt.

Wir bereiten uns auf die Adventzeit vor
Die Vorfreude der Kinder ist schon groß. Und so basteln sie schon fleißig Adventkränze und Dekorationen für den Kindergarten.
Bei so braven Kinder kommt das Christkind bestimmt!

NÖ Zivilschutzverband

VORSORGEN schützt vor SORGEN
Die Stärkung des Bewusstseins zur Eigenvorsorge in der Bevölkerung und die Unterstützung der Gemeinden in der Sicherheitsprävention zählen zu den Kernaufgaben des Zivilschutzverbandes. Der Niederösterreichische Zivilschutzverband, sowie auch alle anderen Zivilschutzverbände österreichweit, haben sich gemeinsam auf einen Zivilschutzshop, mit Sitz in Oberösterreich, geeinigt. Gerne unterstützen wir diese Partnerschaft und sehen es als ein weiteres Mittel der Unterstützung und Information unserer Gemeinden und Bevölkerung an.

Die Zunahme von Unwettern wie Starkregen, Hagel, Stürme und die damit verbundenen und vermehrt auftretenden Hangwässer und Murenabgängen, die Auswirkungen eines Blackouts und die steigende Zahl der Hackerangriffe auf die Infrastruktur, stellen eine große Herausforderung für die Gesellschaft dar.

Mit unserem vielfältigen Angebot bieten wie Ihnen nicht nur fachliche Beratung sondern unterstützen Sie über die Plattform www.zivilschutz-shop.at auch bei der Beschaffung hochwertiger Sicherheitsprodukte.

Im Zivilschutzshop finden Sie die wichtigsten Vorsorge-Produkte um im Fall des Falles gerüstet zu sein. Vom Zivilschutz-Handbuch, Notfallbeleuchtung, einer Notfallbox mit Grundausstattung über Sandsäcke und Batterien bis hin zum Dosenbrot, Notkochstellen und einem eigenen Kochbuch „Kochen im Katastrophenfall“ ist alles erhältlich.

Weitere Informationen und Tipps:
www.zivilschutz.at

Wohnschirm

Mietrückstände führen im schlimmsten Fall zu Delogierung und dem Verlust der eigenen Wohnung. Um das zu verhindern und Menschen in ganz Österreich den Verbleib in der eigenen Wohnung zu ermöglichen, hat das Sozialministerium das Programm WOHNSCHIRM gestartet. Konkret können durch dieses Programm Mietrückstände übernommen bzw. der Umzug in eine leistbare Wohnung finanziell unterstützt werden. 28 regionale Beratungseinrichtungen stellen den niederschwelligen Zugang flächendeckend in ganz Österreich sicher. Seit dem Start des Programms im März konnte bereits mehr als tausend Haushalten österreichweit geholfen werden. Je mehr Menschen über das Programm Wohnschirm Bescheid wissen, desto größer sind die Chancen, Wohnungsverlust zu verhindern.

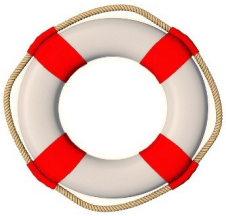
Informationen und kostenlose Beratung finden Sie unter:
https://wohnschirm.at/

Christbaumentsorgung 16. Jänner 2023

Auch kommendes Jahr können Sie in gewohnter Weise Ihren Christbaum über die Gemeinde entsorgen lassen. Wir werden die Bäume am Montag, den **16. Jänner 2023** abholen.

Legen Sie den Baum vor ihr Haus bzw. in Sackgassen bringen Sie ihn zum Sammelplatz am Beginn der Straße. Wie immer müssen die Bäume sauber abgeräumt sein (kein Lametta!).

Bademeister gesucht


© Bild Pixabay

Für die kommende Badesaison im Sommer 2023 wird eine Bademeisterin oder ein Bademeister eingestellt.

Für diese Stelle ist die Ausbildung zum Badewart verpflichtend vorgesehen. Da die Kurse dafür meist schon im Februar und März stattfinden, laden wir Interessierte jetzt schon ein, sich zu melden.

Wer diese Aufgabe gerne übernehmen möchte, möge sich bitte formlos im Gemeindeamt bewerben.

Caritas Pflege

Wir pflegen verlässlich, kompetent und mit Herz und wünschen Ihnen Allen im Namen des Teams der Caritas Pflege eine ruhige Adventzeit sowie ein besinnliches Weihnachtsfest

Helga Pölzlbauer DGKP
Leiterin Pflege Zuhause
Kirchberg & Gloggnitz
0664 / 548 39 16

Regional schenken

Schmankerl, die Freude bereiten
In Niederösterreich ist guter Geschmack zu Hause. Ob Geburtstag, Muttertag, Jubiläum oder Weihnachten „So schmeckt Niederösterreich“-Partnerbetriebe haben kulinarische Geschenke für jeden Anlass. Im "Regional schenken"-Katalog sind sie detailliert beschrieben mit Angaben, wo und wie sie erwerbbar sind. Genussvielfalt entdecken und Regionalität schmecken wird möglich mit den weit über 100 Geschenkpaketen von „So schmeckt Niederösterreich“.

So schmeckt Niederösterreichs genussvollste Geschenkidee
Die Nachfrage nach regionalen Lebensmitteln steigt. Das brachte viele LandwirtInnen und ProduzentInnen dazu, ihr Angebot online zugänglich zu machen und direkt zu verschicken. Das gute Gewissen wird gratis mitgeliefert! Durch den Einkauf regionaler Lebensmittel werden unsere Bäuerinnen und Bauern und heimische Familienbetriebe unterstützt.

„So schmeckt Niederösterreich“-Partnerbetriebe haben Geschenkideen für jeden Anlass entwickelt.

Umweltgemeinderat Jürgen Edelhofer und Vizebürgermeister Josef Aminger setzen ganz auf regionales Schenken in Feistritz am Wechsel

Um die große Vielfalt sichtbar zu machen, wurde der Katalog „Regional schenken“ neu aufgelegt. Weit über 100 Geschenkpakete verführen zum Genuss. „Marillenglück und Gaumenfreude“, „Gib dem Leben einen Gin“, „Frühstücksbox“ nennen sich die Geschenkideen und machen Lust auf mehr. Alle Angebote samt Infos und Kontaktdaten, findet man zum Download unter www.soschmecktnoe.at/regional-schenken.

Der Katalog kann auch telefonisch bestellt und kostenlos zugeschickt werden von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ: 02742/219 19.

Service mit Mehrwert
Regionale Spezialitäten werden gerne geschenkt, denn für jeden Geschmack ist etwas dabei. Auf der Suche nach dem idealen Präsent unterstützen die „So schmeckt Niederösterreich“-Partnerbetriebe mit vollem Service: Die Geschenksets werden auf Wunsch individuell zusammengestellt, liebevoll verpackt und mit Grußkarte versehen. Sie können auch direkt an die zu Beschenkenden geschickt werden.

Online einkaufen leicht gemacht
Viele Partnerbetriebe bieten ihre Lebensmittel und veredelten Produkte zum Versand an. Auch über den „So schmeckt Niederösterreich“-Onlineshop www.soschmecktnoe.at/shop sind heimische Spezialitäten in bester Qualität erhältlich. So haben Kundinnen und Kunden die Möglichkeit bequem online zu bestellen und direkt nach Hause oder zu ihren Liebsten liefern zu lassen.

Eine Initiative der eNu.at

Demenz-Service Niederösterreich

Kostenlose Hilfe für Angehörige und Betroffene

Demenz ist eine chronisch fortschreitende Erkrankung des Gehirns. Im Verlauf der Erkrankung nimmt die Gedächtnisleistung von Demenz Betroffenen nach und nach ab. Die Wahrscheinlichkeit, an Demenz zu erkranken, nimmt ab einem Lebensalter von 65 Jahren stark zu. Demenzerkrankungen können nicht geheilt werden, jedoch kann eine frühe Diagnose und Behandlung das Fortschreiten der Krankheit verzögern.

Das Demenz-Service NÖ informiert und sensibilisiert zum Thema Demenz. Neben der kostenfreien NÖ Demenz-Hotline unter 0800 700 300 (Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr), der Internetseite www.demenzservicenoe.at und individuellen Beratungen daheim oder im Rahmen der Demenz-Info-Points der Österreichischen Gesundheitskasse bietet das Demenz-Service auch Informationsveranstaltungen an.

Sollte Interesse an einer Infoveranstaltung bestehen, wenden Sie sich bitte ans Gemeindeamt. Bei genügend Interessierten können wir eine solche Veranstaltung organisieren.

Gastwirt für Burgkeller gesucht

Mitten im Ortszentrum befindet sich der gut eingeführte und weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte Burgkeller. Das Gasthaus und die Küche sind gut ausgestattet. Es besteht aus einem gemütlichen Gastzimmer mit historischem Gewölbe, einem glasüberdachten Innenhof in hellem, freundlichem Ambiente für Feiern und Veranstaltungen, einem modern gestalteten Extrazimmer und einem Gastgarten mit Blick auf die Burg.

Die Gesamtfläche beträgt rund 370 m².

Monatliche Miete	€ 885,00 netto
Betriebskosten jährlich ca.	€ 3.400,00 netto
Heizung jährlich ca.	€ 4.200,00 netto

Bewerbungen sind schriftlich im Gemeindeamt Feistritz am Wechsel einzubringen.

Heizkostenzuschuss

Die Niederösterreichische Landesregierung gewährt sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern auch für die Heizperiode 2022/2023 wieder einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von **€ 150,00**.

Auf Grund der enormen Teuerung und den hohen Energiekosten wird heuer zusätzlich eine NÖ Sonderförderung in Höhe von **€ 150,00** gewährt.
Der Heizkostenzuschuss plus Sonderförderung kann bis spätestens 31. März 2023 im Gemeindeamt beantragt werden.

Bitte bringen Sie zur Überprüfung der Anspruchsvoraussetzungen einen aktuellen Einkommensnachweis (z.B. Pensionsabrechnung oder Kontoauszug) und Ihre E-Card mit.

Zusätzlich zum Zuschuss des Landes Niederösterreich gewährt auch die Pfarrcaritas Feistritz am Wechsel wieder einen Heizkostenzuschuss. Dieser wurde heuer auf **€ 80,00** erhöht.
Diese Unterstützung ist ebenfalls bis spätestens 31. März 2023 im Gemeindeamt zu beantragen.

Jubilare

Johann und Aloisia Piribauer, Goldene Hochzeit
Elisabeth Piribauer, Patrick Pichlbauer, Vbgm. Josef Aminger

Cäcilia Feuchtenhofer, 85er
Hubert Pleyer, Elisabeth Piribauer, Johann Feuchtenhofer, Vbgm. Josef Aminger

Ohne Bild

Johann und Ernestine Petras, Goldene Hochzeit
Franz und Christine Ehrenhöfer, Diamantene Hochzeit
Herbert und Thekla Mach, Goldene Hochzeit
Hermine Scharl, 90er

Geburten

Josef Weißenböck, 18.08.2022
Lisa und Patrick Weißenböck

Michael Freiler, 10.10.2022
Birgit Schwarz und Michael Freiler

Mutterberatungs-termine 2023

Jeden 4. Dienstag ab 8.30 Uhr
im Gemeindeamt 1. Stock

24. Jänner	25. Juli
28. Februar	August entfällt
28. März	26. September
25. April	24. Oktober
23. Mai	28. November
27. Juni	Dezember entfällt

Matrikenbericht (18.12.2021 - 16.12.2022)

Geburten (8)
Jonas Brunner
Janik Schlögl
Leopold Nowak
Oswald Feuchtenhofer
Julius Weißenböck
Leni Reithofer
Josef Weißenböck
Michael Freiler

70. Geburtstag (22)
Karl Wagner
Maria Korntheuer
Franz Dorfmeister
Josef Wagner
Adolf Wagner
Kurt Prohaska
Walter Michalitsch
Elfriede Schmidt
Alena Karger
Karl Mileder
Thekla Mach
Leopold Petz
Elisabeth Kador
Karl Kranawetter
Hermine Kronaus
Franz Ungersböck
Aloisia Piribauer
Helene List
Rosa List
Gerhard Stickelberger
Ernst Kapfenberger
Rudolf Kador

75. Geburtstag (12)
Anna Scherz
Erna Scherleithner
Johannes Paiha
Walter Eidelpes
Maria Heissenberger
Sieglinde Voglsinger
Maria Stangl
Katharina Eidelpes-Tschürtz
Dorothea Wurzinger
Christine Piribauer
Margareta Hofmann
Heinrich Walter

80. Geburtstag (6)
Herbert Leitner
Herbert Wirthig
Peter Gansterer
Hermine Wolf
Erna Funovics
Gerhard Marschall
Christine Ehrenhöfer

85. Geburtstag (4)
Johanna Pölzlbauer
Willibald Höller
Rosa Schildegger
Cäcilia Feuchtenhofer

90. Geburtstag (5)
Anna Weißenböck
Josef Löbl
Johanna Jost
Johanna Michalitsch
Hermine Scharl

101. Geburtstag
Martha Tschulik

Goldene Hochzeit
Helmut und Helene List
Johann und Aloisia Piribauer
Johann und Ernestine Petras
Herbert und Thekla Mach

Diamantene Hochzeit
Martin und Helma Willigshofer
Peter und Ursula Luef
Werner und Ingrid Mader
Friedrich und Anna Stark
Franz und Christine Ehrenhöfer

Eiserne Hochzeit
Anna und Florian Petz

Sterbefälle (15)
Gabriela Sinabel
Rudolf Lang
Leopold Schwarz
Rosa Nothnagel
Helga Paleta
Margareta Turner
Johann Wagner
Wilhelm Kafka
Margarete Schmidt
Margarete Haider
Anna Weißenböck
Ernst Trenker
Erika Tuner
Gertrude Paula
Alois Trenker

Müllabfuhrtermine 2023

Gemeinde Feistritz am Wechsel

	Biomüll	Grüne Tonne	Altpapier	Restmüll	Sondermüll	Sperrmüll
Jänner	Do 19.	Mo 2.	Mo 16.	Do 19.	Fr 13.	
Februar	Do 9. + Do 23.	Mo 13.		Do 16.	Fr 3.	
März	Do 9. + Do 23.	Mo 27.	Mo 13.	Do 16.	Fr 3.	
April	Do 6. + Do 20.			Do 20.	Fr 7.	Mi 26.
Mai	Do 4. + Mi 17. + Do 25.	Mo 8.	Mo 15.	Mi 17.	Fr 5.	
Juni	Mi 7. + Do 22.	Mo 19.		Do 15.	Fr 2.	
Juli	Do 6. + Do 20.	Mo 24.	Mo 17.	Do 20.	Fr 7.	
August	Do 3. + Do 17. + Do 31.	Mo 28.		Do 17.	Fr 4.	
September	Do 7. + Do 14. + Do 21.		Mo 11.	Do 21.	Fr 1.	
Oktober	Do 5. + Do 19.	Mo 9.		Do 19.	Fr 6.	
November	Do 2. + Do 16. + Do 30.	Mo 20.	Mo 6.	Do 16.	Fr 3.	
Dezember	Do 14.			Do 21.	Fr 1.	

Die Mülltonnen bzw. Müllsäcke sind am Abfuhrtag **spätestens um 6.00 Uhr!** am Straßenrand bereitzustellen.

Sondermüllsammlung von 13.00 bis 15.30 Uhr im Bauhof gegenüber der Volksschule.
Bitte beachten Sie, die Sondermüllsammlung wird nur bis zur Eröffnung des Wertstoffsammelzentrums durchgeführt!

Christbaumentsorgung: Montag 16. Jänner 2023